



Daniel Hagemeyer

CDU

NRW Fraktion

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Breite Mehrheit für NRW-Polizeigesetz

Sachorientierte und kollegiale Gespräche haben dazu geführt, dass die SPD dem Gesetzentwurf der NRW-Koalition für das modifizierte Polizeigesetz zugestimmt hat. Insbesondere bei deutlich ausgeweiteten Möglichkeiten zu technischer Überwachung und die Einführung des sogenannten Tasers im Streifendienst hat sich die CDU in den Gesprächen durchgesetzt.

Mehr Geld für Sicherheit, Soziales und Bildung

Haushaltswende geschafft: der Haushalt 2019 ist verabschiedet und erstmals seit 1973 nimmt Nordrhein-Westfalen keine neuen Schulden auf. Die Koalition hat sich u.a. das Ziel gesetzt, beste Bildung zu schaffen und die Mittel um 753 Mio. Euro erhöht. Für Sicherheit steigt der Etat um 290 Mio. Euro auf 5,8 Mrd. Euro und die Sozialmittel um 251,6 Mio. Euro auf 6,33 Mrd. Euro

Enquetekommission zum Brexit

Der Landtag hat in dieser Woche die Enquetekommission eingesetzt, die sich mit den Folgen des Brexits für Nordrhein-Westfalen beschäftigt. Diese Kommission wird sich unter anderem mit den Konsequenzen des Brexits für Kommunen, Bildung und Wissenschaft, Kunst und Kultur, Reisen, Verbraucherschutz, Wirtschaft sowie Umwelt, Klima und Energie befassen.

Jedes Jahr treffen beim Know-how-Transfer der Wirtschaftsunioren junge Unternehmer und Politiker aufeinander. Daniel Hagemeyer wurde in diesem Rahmen zwei Tage lang von Kai Schumacher aus Düsseldorf begleitet.



Bundesparteitag in Hamburg

Danke Angela Merkel für 18 Jahre CDU-Vorsitz! Auf dem Bundesparteitag in Hamburg konnte Daniel Hagemeyer als Warendorfer Delegierter an der spannenden Wahl teilnehmen, bei der im 2. Wahlgang mit 51,7 Prozent der Stimmen Annegret Kramp-Karrenbauer vor Friedrich Merz zur neuen Bundesvorsitzenden gewählt wurde. Neuer Generalsekretär der CDU Deutschlands wurde Paul Ziemeik. Der aus dem Sauerland stammende Bundestagsabgeordnete ist Bundesvorsitzender der Jungen Union.

Warendorfer Delegierte auf dem Bundesparteitag in Hamburg, links im Bild NRW-Innenminister Herbert Reul.



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

CDU

NRW Fraktion

Liebe Leserin, lieber Leser

viel hat sich im zu Ende gehenden Jahr politisch in Nordrhein-Westfalen getan, und auch 2019 steht die NRW-Koalition vor großen Aufgaben.

Mit Spannung werden die Eckpunkte für ein neues Kinderbildungsgesetz erwartet – Familienminister Joachim Stamp (FDP) will sie zu Jahresbeginn vorlegen. Die Novelle, die laut Plan zum Kita-Jahr 2020/21 in Kraft treten wird, soll die Unterfinanzierung der rund 9.800 Kindertagesstätten in NRW beseitigen. Für 2017 und 2018 hatten sie bereits millionenschwere Finanzspritzen erhalten.

Eine gewaltige Aufgabe steht NRW mit dem Umstieg von acht auf neun Jahre am Gymnasium (G9) zum kommenden Schuljahr bevor. Der Landtag hat im ersten Halbjahr 2019 noch 25 Kernlernpläne zu verabschieden. G9 soll weitgehend ohne Nachmittagsunterricht auskommen. Anfang des Jahres will Schulministerin Yvonne Gebauer (FDP) außerdem eine Digitalstrategie und einen „Masterplan Grundschule“ vorlegen. Dabei geht es unter anderem um eine mögliche Rückkehr zu verbindlichen Schulempfehlungen am Ende des 4. Schuljahres.

Nicht nur mit einem verschärften Polizeigesetz, sondern auch mit moderner Ausrüstung und Kommunikationstechnologie soll die Polizei effektiver arbeiten können. Ab 2019 sollen die Beamten flächendeckend mit Smartphones ausgestattet werden, damit sie mobiler und besser vernetzt sind. Außerdem sollen Fahndungsdaten und Personalien mobil abgefragt werden können. Das ist ein weiterer Schritt, den Innenminister Herbert Reul (CDU) eingeleitet hat, um die Polizei zu stärken. Die Ausbildungskapazitäten werden 2019 auf 2.500 Stellen erweitert.

Im Bereich der Gesundheitspolitik – ich gehöre als ordentliches Mitglied dem Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales an – konnte ich die



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

CDU

NRW Fraktion

sogenannte „Landarztquote“ begleiten. Im Wintersemester 2019/20 sollen die ersten 168 ausgewählten Studenten an den Start gehen, die sich verpflichten, nach ihrer Ausbildung als Hausarzt in unterversorgten ländlichen Gebieten zu praktizieren. Zudem wird an der Universität Bielefeld eine medizinische Fakultät errichtet. Beide Maßnahmen sollen helfen, dem zunehmenden Ärztemangel entgegenzuwirken.

Der drohende Ärztemangel ist eines der drängendsten Probleme in Nordrhein-Westfalen und eine Herzensangelegenheit für Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (CDU). Mit dem Landarztgesetz legt die NRW-Koalition den Grundstein für die Lösung der ärztlichen Versorgungsentpässe auf dem Land-

Nachdem die CDU bei der Vorgängerregierung immer wieder angemahnt hatte, dass die Integrationspauschale des Bundes an die Kommunen weitergeleitet werden muss, steht nun fest, dass die 432,8 Mio. Euro aus Berlin in voller Höhe an die Kommunen fließen, die dadurch spürbar entlastet werden. 2016 flossen 1,6 Mio. Euro dieser Mittel in den Kreis Warendorf. Die Kreisverwaltung geht davon aus, dass nach der Neuregelung rund sieben Mio. Euro an die 13 Städte und Gemeinden im Kreisgebiet überwiesen werden.

Zum Ende des Jahres hat der Landtag auch über das Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 beraten. Das GFG 2019 stellt mit 12,4 Mrd. Euro erneut einen Rekord ein. Der ländliche Raum wird nicht weiter vernachlässigt und das Gegeneinander-Ausspielen von Stadt und Land ist beendet. An diesem Grundsatz orientiert sich die CDU-Politik für die Kommunen! 120 Mio. Euro Aufwands- und Unterhaltungspauschale sind neu ins Gemeindefinanzierungsgesetz aufgenommen worden. Die Verteilung erfolgt zu je 50 Prozent nach Einwohnern und nach Fläche. Diese Pauschale stärkt insbesondere den ländlichen Raum und wird als



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

CDU

NRW Fraktion

allgemeines Deckungsmittel zugewiesen. Städte und Gemeinden können selbst entscheiden, wo und wie sie dieses Geld einsetzen.

Auch bei den anderen Pauschalen setzen wir gemeinsam mit Bau- und Heimatministerin Ina Scharrennach (CDU) den Weg der Stärkung der kommunalen Investitionskraft konsequent fort. Im letzten Jahr wurde in den Städten und Gemeinden positiv aufgenommen, dass die Sportpauschale und die Schul- und Bildungspauschale erhöht wurden und in Zukunft gegenseitig deckungsfähig, also austauschbar, sind. Beide Pauschale werden in 2019 erhöht. Die Schul- und Bildungspauschale deutlich um 50 Mio. Euro auf fast 660 Mio. Euro und die Sportpauschale als Folge der Dynamisierung von rund 53 Mio. Euro auf 55 Mio. Euro. Die NRW-Koalition bleibt damit ein starker Partner der Kommunen. Das wird mit dem kommenden Haushalt bzw. des GFG einmal mehr sichtbar.

Für die Förderung sozialen Wohnraums stellt das Land in den Jahren 2018 bis 2022 jeweils 1,1 Mrd. Euro zur Verfügung. Mit der Novellierung der Landesbauordnung wurde zusätzlich die Voraussetzung geschaffen, damit schneller, kostengünstiger und unbürokratischer gebaut werden kann.

Im Bereich von Wirtschafts- und Digitalisierungsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart (FDP) stehen die Zeichen auf: Durchstarten! Der Glasfaserausbau wird insbesondere Schulen und Gewerbegebiete noch in dieser Legislaturperiode mit Gigabit-Internet versorgen. Dazu werden insgesamt 5 Mrd. Euro mobilisiert.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten sowie für 2019 alles Gute!

Herzliche Grüße aus der Landespolitik,
Ihr und Euer
Daniel Hagemeyer MdL



Daniel Hagemeyer

CDU

NRW Fraktion

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Ortstermin in Westbevern

Zu einem Ortstermin trafen sich Anlieger an der Einfahrt in Brock von Westbevern kommend mit Vertretern des Bröcker CDU-Vorstands, dem Fraktionsvorsitzenden Hubertus Hermanns und dem Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeyer. Im Schnitt werden dort bei Geschwindigkeitsmessungen 90 km/h erhoben. Dieses Thema will Hagemeyer in Düsseldorf ansprechen.



Weihnachtsmarkt in Vadrup

Zur Eröffnung des 25. Vadruper Weihnachtsmarktes war Daniel Hagemeyer in Telgte-Westbevern zu Besuch. Der Weihnachtsmarkt wird vom Westbevrer Krink und der Westbevrer Dorfgemeinschaft organisiert und gehört jedes Jahr zu dein Weihnachtsmarkt-Highlights im gesamten Münsterländer Raum.



Landarztgesetz beschlossen: Vorreiterrolle für NRW in Deutschland

Die NRW-Koalition will den Arzt vor Ort! Deshalb ist das Landarztgesetz ein wichtiger Schritt, um die Ärzteversorgung auch in den ländlichen Regionen zu verbessern. Bereits mit dem Hausarztprogramm in der Regierungszeit von 2005 bis 2010 und einem großen Antrag danach hatte die CDU in Nordrhein-Westfalen dieses Thema angestoßen.

Jetzt wird weiter umgesetzt und die hausärztliche Versorgung deutlich gestärkt. Die Landarztquote kann den zunehmenden Praxisschließungen in den ländlichen Regionen entgegen-

wirken. Schon zum kommenden Wintersemester werden die ersten Medizin-Studierenden für die hausärztliche Versorgung in unterversorgten Regionen verpflichtet werden.

Landarztquote

"Wir übernehmen mit diesem Gesetz eine Vorreiterrolle in Deutschland. Schon zum Wintersemester 2019/20 stehen die ersten Studienplätze für künftige Landärzte zur Verfügung."

Daniel Hagemeyer
Mitglied des Landtags NRW

Im Landtag: Daniel Hagemeyer MdL, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346
Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889
Mail: daniel.hagemeyer@landtag.nrw.de